Herren Bezirksliga Gr. 1

TSV Klein-Linden : TTC 1971 Gießen-Rödgen
Donnerstag, 20.10.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Schöppe für den TTC 1971 Gießen-Rödgen in der Herren Bezirksliga Gr. 1

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TTC 1971 Gießen-Rödgen am vergangenen Donnerstag in der Herren Bezirksliga Gr. 1 beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim TSV Klein-Linden. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 36:27 aus Sicht der Gastmannschaft. Den umjubelten Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Möll / Wrobel. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Christian Langer nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Langsdorf / Fensterer holten mit einem 11:4, 6:11, 11:6, 11:8 gegen Langer / Theiss den ersten Punkt für ihr Team. Beim 3:0-Sieg gelang es Grabbe / Sänger die Gastspieler Möll / Wrobel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Das war ein souveräner Sieg. Keinen Punkt beisteuern konnten Zitzer / Lahmann im Match gegen Schirl / Schöppe, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Julian Langsdorf bezwang anschließend Alexander Möll in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Zwischenzeitlich konnte Christian Fensterer zwar einen Satz gewinnen, verlor daraufhin das Spiel gegen Christian Langer aber trotzdem klar mit 7:11, 5:11, 13:11, 2:11. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Niklas Grabbe bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Andreas Schirl dann doch niedergerungen worden. Auf verlorenem Posten stand Daniel Zitzer in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Simon Wrobel, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Ralf Sänger beim letztendlich klaren 0:3 gegen Andre Schöppe. Chancenlos war Kevin Lahmann gegen Kevin Theiss nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Christian Langer musste Julian Langsdorf Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Einen kampflosen Sieg verbuchte nachfolgend Alexander Möll, da sein Gegner Christian Fensterer nicht antreten konnte. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Niklas Grabbe und Simon Wrobel, das Niklas Grabbe letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Mittlerweile stand es damit 5:7. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Daniel Zitzer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Ralf Sänger gegen Kevin Theiss nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 12:14, 11:5, 11:9 nicht verloren. Zwischenzeitlich konnte Kevin Lahmann zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor das Spiel gegen Andre Schöppe aber trotzdem deutlich mit 1:3. Einen kampflosen Sieg verbuchten dann Möll / Wrobel, da ihre Gegner Langsdorf / Fensterer nicht antreten konnten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Klein-Linden nun ein Punktekonto von 2:6 Punkten auf, während der TTC 1971 Gießen-Rödgen vor dem nächsten Spiel, das am 03.11.2022 gegen die TTG Büßfeld 1974 ansteht, 6:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Klein-Linden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.10.2022 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda II.

Statistik:

TSV Klein-Linden

Doppel: Langsdorf / Fensterer 1:1, Grabbe / Sänger 1:0, Zitzer / Lahmann 0:1

Einzel: J. Langsdorf 1:1, C. Fensterer 0:2, N. Grabbe 1:1, D. Zitzer 2:0, R. Sänger 1:1, K. Lahmann 0:2

TTC 1971 Gießen-Rödgen

Doppel: Möll / Wrobel 1:1, Langer / Theiss 0:1, Schirl / Schöppe 1:0

Einzel: C. Langer 2:0, A. Möll 1:1, S. Wrobel 0:2, A. Schirl 1:1, K. Theiss 1:1, A. Schöppe 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2022 (00:42) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").